

Manfred Redelfs

**Investigative Reporting
in den USA**

Studien zur Kommunikationswissenschaft

Band 21

Manfred Redelfs

Investigative Reporting in den USA

*Strukturen eines Journalismus
der Machtkontrolle*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Redelfs, Manfred:

Investigative reporting in den USA: Strukturen eines Journalismus der Machtkontrolle / Manfred Redelfs. – Opladen: Westdt. Verl., 1996
(Studien zur Kommunikationswissenschaft; Bd. 21)

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten
© 1996 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Christine Huth, Wiesbaden

ISBN 978-3-531-12922-8 ISBN 978-3-322-91679-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-91679-2

Danksagungen

Diese Untersuchung ist als Doktorarbeit an der Universität Hamburg entstanden. Für die Betreuung der Dissertation danke ich Prof. Dr. Kleinsteuber vom Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg, der mein Interesse an Medienpolitik und USA-Forschung geweckt hat. Bei ihm fand ich stets Unterstützung, nicht nur bei der Konzeption und Realisierung dieser Studie, sondern auch in früheren Phasen meines Studiums. Prof. Dr. Roß vom Institut für Journalistik der Universität Hamburg bin ich dafür verbunden, daß er die Aufgabe des Zweitgutachters übernommen hat.

Ein besonderer Dank geht an Dr. Renate Kosuch. Sie hat die Entstehung dieser Arbeit in allen Phasen engagiert begleitet. Ihre Fragen und Anregungen waren für mich eine große Hilfe. Für Korrekturhinweise danke ich außerdem Barbara Thomaß, meiner Kollegin an der Arbeitsstelle Medien und Politik der Universität Hamburg. Martin Hagen hat mich kompetent bei der Erstellung des Typoskripts unterstützt.

Die Idee, die organisatorischen Strukturen des *Investigative Reporting* zu analysieren, geht zurück auf eine Hospitanz, die ich 1989 beim *Center for Investigative Reporting* in San Francisco absolviert habe. Für die finanzielle Förderung dieses USA-Aufenthaltes bin ich dem Zentrum für Nordamerika-Forschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt zu Dank verpflichtet. Durch die Gewährung eines Promotionsstipendiums hatte auch das Evangelische Studienwerk e.V. in Villingen wesentlichen Anteil daran, daß die hier vorliegende Untersuchung realisiert werden konnte.

Abschließend danke ich allen Gesprächspartnern in den USA, die sich bereitwillig für Interviews zur Verfügung gestellt und mir umfangreiches Material zugänglich gemacht haben. Durch ihre Offenheit und Kooperationsbereitschaft haben sie mir ermöglicht, einen praxisnahen Einblick in ihre Arbeit zu gewinnen.

Hamburg, im Juli 1996

Manfred Redelfs

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	12
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	15
1.1 Stellenwert des <i>Investigative Reporting</i> im US-Journalismus.....	17
1.2 Forschungsstand.....	18
1.3 Fragestellung: Struktureller statt individueller Ansatz.....	22
1.4 Aufbau der Untersuchung	24
2. Einführung: <i>Investigative Reporting</i> als eigenständige Form im US-Journalismus	26
2.1 Definition von <i>Investigative Reporting</i>	26
2.1.1 Ursachen der Begriffsunsicherheit.....	26
2.1.2 Definitionskonsens innerhalb der <i>Investigative Reporters and Editors (IRE)</i>	27
2.1.3 Betonung des normativen Gehalts: <i>Investigative Reporting</i> als <i>journalism of outrage</i>	30
2.1.4 Fazit: Arbeitsdefinition von <i>Investigative Reporting</i>	32
2.2 Abgrenzung von anderen Berichterstattungsmustern	35
2.2.1 <i>Objective Reporting</i>	36
2.2.1.1 Vergleich zum <i>Investigative Reporting</i>	39
2.2.1.2 Exkurs: Ursachen einer deutschen Fehlinterpretation	40
2.2.1.3 <i>Muckraking</i> als subjektivere Ausprägung des <i>Investigative Reporting</i>	43
2.2.2 <i>Interpretive Reporting</i>	44
2.2.3 <i>Precision Journalism</i>	45
2.2.4 <i>New Journalism</i>	47
2.3 Zusammenfassung.....	50
3. Methodische Vorüberlegungen für die Untersuchung	53
3.1 Normative Perspektive: Machtkontrolle durch Medien	54
3.1.1 Sichtweisen in den USA und in der Bundesrepublik	54
3.1.2 <i>Checking value</i> in der historischen Entwicklung der Pressefreiheit	59
3.1.3 Interpretationen durch den <i>Supreme Court</i>	61
3.1.4 <i>Watchdog role</i> im Selbstverständnis der Journalisten.....	63

3.2	Strukturelle Perspektive und analytischer Rahmen: Bestimmungsfaktoren journalistischen Handelns	65
3.2.1	Von Weischenbergs Modell der Kontexte des Journalismus zu einem Modell der Faktoren, die <i>Investigative Reporting</i> beeinflussen	66
3.2.2	Das Konzept der politischen Kultur	71
3.3	Zusammenfassung.....	73
4.	Historische Entwicklung des <i>Investigative Reporting</i>	75
4.1	<i>Muckraking</i> in der <i>Progressive Era</i>	75
4.1.1	Themen und Methoden.....	78
4.1.2	Verbindungen zum <i>Progressive Movement</i>	81
4.1.3	Ursachen für den Niedergang.....	83
4.2	Vom <i>Muckraking</i> zu <i>Watergate</i>	85
4.2.1	Politische Magazine als Refugien	85
4.2.2	Engagierte Einzelkämpfer	87
4.2.3	Lokalzeitungen und die Pionierrolle der Alternativpresse	88
4.3	Zusammenfassende Schlußfolgerungen.....	90
5.	Rahmenbedingungen für <i>Investigative Reporting</i>	93
5.1	Politisch-gesellschaftliche Ebene: Politische Kultur.....	93
5.1.1	Nationalstolz und amerikanischer Grundkonsens.....	93
5.1.2	Skepsis gegenüber staatlicher Zentralgewalt.....	96
5.1.3	Basisorientierung und Tradition der Selbsthilfe	99
5.1.4	Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	101
5.2	Ökonomische Ebene	104
5.2.1	Kommerzialität als Grundzug des US-Mediensystems.....	105
5.2.2	Zeitungen.....	107
5.2.2.1	Grunddaten	107
5.2.2.2	Konzentrationsprozeß und Rentabilität	109
5.2.2.3	Zurückgehende Leserbindung.....	112
5.2.2.4	Neuer Management-Stil.....	114
5.2.2.5	Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	118
5.2.2.6	Zusammenfassung	127
5.2.3	Zeitschriften	129
5.2.3.1	Trend zur Spezialisierung	130
5.2.3.2	Nachrichtenmagazine unter Druck	131
5.2.3.3	Politische Magazine.....	133
5.2.3.4	Zusammenfassende Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	135
5.2.4	Rundfunk	138
5.2.4.1	Grundstruktur des Rundfunksystems	138
5.2.4.2	Networks unter Konkurrenzdruck	142
5.2.4.3	Nicht-kommerzieller Rundfunk in der Nische.....	147

5.2.4.4	Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	151
5.2.4.5	Zusammenfassung	158
5.3	Rechtlich-normative Ebene.....	159
5.3.1	Informationsanspruch der Journalisten	161
5.3.1.1	<i>Open meeting laws</i> und <i>Freedom of Information Act</i>	161
5.3.1.2	Journalistischer Informationsanspruch vs. Schutzrechte Einzelner	164
5.3.2	Beleidigungsschutz	166
5.3.3	Zeugnisverweigerungsrecht	168
5.3.5	Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	170
5.3.5.1	<i>Access laws</i> als Stütze des <i>Investigative Reporting</i>	170
5.3.5.2	Gegenstrategien zur Informationsblockade	172
5.3.5.3	Beleidigungsklagen: Prozeßkosten bewirken <i>chilling effect</i>	174
5.3.6	Zusammenfassung	177
5.4	Journalistisch-professionelle Ebene.....	179
5.4.1	Zentrale Ergebnisse amerikanischer Kommunikatorstudien	180
5.4.2	Rollenverständnis und ethische Standards	182
5.4.2.1	Bereitschaft zu kontroversen Recherchemethoden	184
5.4.2.2	Ethik-Kodexe und andere Formen der professionel- len Selbstkontrolle	188
5.4.3	Redaktionsorganisation.....	191
5.4.4	Journalistenausbildung	194
5.4.5	Schlußfolgerungen für <i>Investigative Reporting</i>	197
5.4.5.1	Notwendigkeit der Ethik-Debatte	198
5.4.5.2	<i>Investigative Reporting</i> und öffentliche Glaub- würdigkeit	200
5.4.5.3	<i>Investigative Reporting</i> als eigenständiges Spezialgebiet	204
5.4.6	Exkurs: <i>Computer-Assisted Reporting</i> als Beispiel für eine neue journalistische Spezialisierung.....	206
5.4.6.1	Journalistische Nutzung von Datenbanken	206
5.4.6.2	Verfügbarkeit und journalistische Verarbeitung von Daten aus der Verwaltung	210
5.4.6.3	<i>Computer-Assisted Reporting</i> als neuer Kompetenz- bereich im <i>Investigative Reporting</i> : Grenzen und Chancen	214
5.4.7	Zusammenfassung	215
6.	Organisatorische Struktur des <i>Investigative Reporting</i>	218
6.1	Verbreitung des <i>Investigative Reporting</i> nach Mediensparten.....	218
6.2	Auswahl der Untersuchungsobjekte für die Fallstudien	222
6.3	<i>Investigative Reporters and Editors</i> (IRE) als berufsständische Organisation	223

6.3.1	Entstehung und Organisationsweise	223
6.3.2	<i>Arizona Project</i> : Katalysator in der Gründungsphase und Beispiel für journalistische Kooperation	225
6.3.3	Nicht-kommerzielle Vernetzung: Unterstützung durch Spenden und Kooperation mit Universitäten	226
6.3.4	Mitgliederstruktur	227
6.3.5	Leistungen für Mitglieder und Funktion im US-Journalismus	229
6.3.6	Fazit	232
6.4	<i>Investigative Reporting</i> bei kommerziellen Medienorganisationen	233
6.4.1	<i>Washington Post</i>	233
6.4.1.1	Rahmenbedingungen	233
6.4.1.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	236
6.4.1.3	Fazit	241
6.4.2	<i>Philadelphia Inquirer</i>	243
6.4.2.1	Rahmenbedingungen	243
6.4.2.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	244
6.4.2.3	Fazit	249
6.4.3	<i>Newsday</i>	250
6.4.3.1	Rahmenbedingungen	250
6.4.3.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	252
6.4.3.3	Fazit	256
6.4.4	<i>U.S. News & World Report</i>	257
6.4.4.1	Rahmenbedingungen	258
6.4.4.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	260
6.4.4.3	Fazit	261
6.4.5	<i>60 Minutes</i>	262
6.4.5.1	Rahmenbedingungen	262
6.4.5.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	265
6.4.5.3	Fazit	269
6.4.6	<i>Cable News Network (CNN)</i>	270
6.4.6.1	Rahmenbedingungen	270
6.4.6.2	Stellenwert und Organisation von <i>Investigative Reporting</i>	274
6.4.6.3	Fazit	277
6.5	<i>Investigative Reporting</i> bei nicht-kommerziellen Organisationen	278
6.5.1	<i>Better Government Association</i>	278
6.5.1.1	Ziel und Entstehung der Organisation	278
6.5.1.2	Organisationsstruktur und Finanzierung	280
6.5.1.3	Arbeitsweise und Recherchebeispiele	281

6.5.1.4	Fazit.....	284
6.5.2	<i>Center for Investigative Reporting</i>	285
6.5.2.1	Zielsetzung und Organisationsstruktur.....	285
6.5.2.2	Entwicklung.....	287
6.5.2.3	Nicht-kommerzielle Funktionen.....	289
6.5.2.4	Sicherung der journalistischen Unabhängigkeit.....	291
6.5.2.5	Fazit.....	293
6.5.3	<i>Mother Jones</i>	293
6.5.3.1	Zielsetzung und Organisationsstruktur.....	294
6.5.3.2	Stellenwert von <i>Investigative Reporting</i> in der Entwicklung des Magazins.....	295
6.5.3.3	Finanzierung.....	297
6.5.3.4	Fazit.....	299
6.6	Finanzielle Rechercheförderung.....	300
6.6.1	<i>Fund for Investigative Journalism</i>	300
6.6.2	<i>Alicia Patterson Foundation</i>	303
6.6.3	<i>Center for Public Integrity</i>	305
6.6.4	<i>Fund for Constitutional Government</i>	306
6.6.5	Fazit.....	308
6.7	Zusammenfassung.....	309
7.	Schlußfolgerungen	311
7.1	Strukturelle Voraussetzungen für <i>Investigative Reporting</i> : zentrale Ergebnisse.....	311
7.2	<i>Investigative Reporting</i> - ein Modell für die Bundesrepublik?.....	316
	Literatur- und Quellenverzeichnis	323
	Liste der Interviewpartner	354
	Interview-Leitfaden	357

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abb. 1:	Berichterstattungsmuster im US-Journalismus	37
Abb. 2:	Weischenbergs Modell der Kontexte des Journalismus.....	67
Abb. 3:	Modell der Faktoren, die <i>Investigative Reporting</i> beeinflussen.....	69
Abb. 4:	Durchschnittliche Programmzahl, die in den TV-Haushalten empfangbar ist.....	144
Tab. 1:	Nationalstolz	94
Tab. 2:	Einschätzung der Ehrlichkeit bestimmter Berufsgruppen.....	98
Tab. 3:	Die zehn auflagenstärksten Tageszeitungen der USA.....	108
Tab. 4:	Anzahl der redaktionell selbständigen Tageszeitungen nach Auflagenhöhen	110
Tab. 5:	Die 15 größten Zeitungsketten der USA.....	111
Tab. 6:	Verteilung der Werbeeinnahmen auf die Werbeträger	114
Tab. 7:	Die zwanzig auflagenstärksten Zeitschriften der USA	131
Tab. 8:	Verbreitung des Fernsehens.....	142
Tab. 9:	Journalistisches Rollenverständnis	183
Tab. 10:	Legitimität umstrittener Recherchemethoden in den USA und in Westdeutschland	185
Tab. 11:	Informationsquellen für den letzten Bericht.....	193
Tab. 12:	Bedeutung, die <i>Investigative Reporting</i> von der Bevölkerung zugesprochen wird	201
Tab. 13:	Zustimmung zu umstrittenen Recherchemethoden.....	202
Tab. 14:	Verbreitung des <i>Investigative Reporting</i> bei Zeitungen und Fernsehen.....	219
Tab. 15:	Freistellung von Journalisten für <i>Investigative Reporting</i>	221
Tab. 16:	Arbeitsschwerpunkte der IRE-Mitglieder.....	228
Tab. 17:	Einkommensquellen des <i>Center for Investigative Reporting</i>	292

Abkürzungsverzeichnis

ABC	American Broadcasting Company
APF	Alicia Patterson Foundation
APME	Associated Press Managing Editors
APR	American Public Radio
ASNE	American Society of Newspaper Editors
BGA	Better Government Association
CAR	Computer-Assisted Reporting
CBS	Columbia Broadcasting System
CIR	Center for Investigative Reporting
CNN	Cable News Network
CPB	Corporation for Public Broadcasting
CPI	Center for Public Integrity
FCC	Federal Communications Commission
FCG	Fund for Constitutional Government
FIJ	Fund for Investigative Journalism
FOIA	Freedom of Information Act
GAP	Government Accountability Project
IR	Investigative Reporting
IRE	Investigative Reporters and Editors
IRS	Internal Revenue Service
MICAR	Missouri Institute for Computer-Assisted Reporting
NBC	National Broadcasting Company
NICAR	National Institute for Computer-Assisted Reporting
NPR	National Public Radio
PBS	Public Broadcasting System
PILI	Public Interest Law Initiative
PRI	Public Radio International
SPJ	Society of Professional Journalists
TBS	Turner Broadcasting System